Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 42 (1763)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren

und Heylands Jesu Christi 1763

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371346

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lmanach auf das Jahr nach der Enadenreichen

Geburt unsers HErren und Heylands JEsu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5712. Von der Gundfluth 4056. Von Unfang der Lobl. Endgnoßschafft 448. Von Eintrettung des Landes Glarus in den Endgnößischen Bund 412. Von Eintrettung des Landes Appenzell in denselben 250. Von erster Eintrettung von Graubundten in diesen Bund 266. Von Erfindung der Buchdrucke ren 323. Von Ersindung des Papiers in Basel 393. Von Ersindung der neuen Welt 272. Nach Stifftung der hohen Schul in Basel 303. Von Einführung des alten

Julianischen Calenders 1809. Des neuen Gregorianischen 181. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 63. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6476. hieraus kommt die Guldene Zahl 16.
Der Sonnen-Circkel 8. Der Römer Zing Zahl 11. Die Epacte im Alten Calender 26.
Im Neuen 15. Der Gonntags Buchstad im Alten Calender 6. Im Neuen
Jahrs-Regent ist Jupiter. Ist ein gemein Iahr von 365. Cagen

Erklapung der Calender , Zeiden,			
Die es, hormifde Zeichen.	Chaulban WE TI		
Widder V	Mars &	Vormittag R.	
Stier # 8	Sonn 00	Rabe bey ber Erben. Perig	
第一条 	Benus 2 3	Bett von ber Erben. Apog.	
9)	Mercurius F	Rechtlaufig. Direct,	
00000		Retro.	
	10.5	Am Meutin Calinder,	
SunBlann	Dallace Company	Blu J. Chmangas (Engulated	
	Gegenschein &	bedeutet einen Feprtag / ba man	
Contract to	Sevierterschein	vor und nach bem Got es Diene	
Steinbod M 1	Befecheterichein *	Saumen und tragen barf.	
		Ein Prothes Creuplein bes	
Confermance Size we	Prackensaupt &	deut einen Fevrtag da das San.	
BILLO X	Erwehlungen.	men und Tragen verbotten iff.	
Monds Zeichen	Gut Aberlaffen 3	Zwed 📲 rothe Erenglein	
Der Neumond	Mittelmäßfig F	bedeuten einen gar boben Fest	
Das erst Viertel	But Schrepffen 🐉	und Feprtag.	
Der Vollmond	Gut Burgieren &	Die bebeuten einen gebot.	
Das lette Biertel		fene Fastag/ u. Anfangs ein ro.	
aber fich gehender Mond -	I A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	ther Buchftab ein halber Feyr:	
unter sich gehender Mond	Donner/Blip 4	tag ND, So oft ein rothes o.	
Die 7. Planeten.		der schwarzes Creuklein stehet/	
Saturnus B 6	1000	lift das Führen auf Wägen oder	
No.	190 21110000000	Copiesen uneimage vervotten.	

I. Miler Jonnes. IC Auf Bivecten und perungthel Zage iden er Benne	-
Monat JANUARIUS. CHuftespecten und verundte Zage. Den er Jenne JANUARIUS. u.Uat. liche Witterung. S. Mi JANUARIUS	0
Mille. I Deu-Schu 38 6 8 1 Seane art fin Der, 8 33'12 Azarins	
Mont. 2 Abel it. Seth & Det & 5 5011, a vom 8 85 1320 Pen L	11
Cama 4 Citas Enoches unter. Ichr, box Gunfang 8 39 14 Ifrael	The state of
se Weisen aus Morgent. Mat. 2. @ Aufgang 7/ 39. m. Untergang 4/ 21. m. Eb. Joh. 2	
Sound 5 & Simeon & 6 0 Sund und Ung taltel 8 41/16 32 Mare	el
Dienst. 7 Iftdorus 2 8 2 7 0 grick ung bei Jenner 8 44 17 Unthonius	
Mitw. 8 Erhard 2 9 13 *4 fommt mit Ne 8 48 19 Canutus	
Donna 9 Julianus es ro 20 oin & 6,0,111. Vor 8 50,20 staffian	
Same 11 Tiechelm at U. B.) 7. We/54. m. Vorm. 8 55/20 Bincentin	4
2 JEsus lehrt im Tempel, Luc. 2. Quifgang 7, 30 m. Untergang 4. 30. m. Ev. Mak 3.	
Raym	
Dienst. 14 Ikael AR 3 37 berrühren Zeit, auch 9 2 25 Daus Bete	2000
Mitw is Maurus A 5 0 * 3 2 bie Schnee. 9 4 se Paula	
Frenta 17 Andonius & Der C 🗆 h Rub und En 9 10 28 Carolus	7
Comp. 18 Brifca Re febet 0. 11.12 M. nanfeir 9 12 29 Franc Sal	
3. Arbeiter im Weinberg, Mat. 20. @ Aufgang 7, 22. m. Untergang 4, 38. m. Ev. Mat. 20.	
Sonnalis CSepinas RE auf. By Der Schilde 9 1480 BSepina	9
Mont. 20 shaffigh & 7 18 (Per. Broot nebet! 9 17 18 1 Betr. Rolla	
I Anbruch des Tags um 5, 27. m. Abscheid um 6. 33. m. Neuharnung	1
Dienst. a 1 Agnes & 2 8 41 & WechtinThilorn 9 21 1 Ignatius wittwo 22 Bineentings 10 0 1 1 Waate umauf 9 24 2 Liebtmess	1
Dontel: a Emerentia de la 15! A printe verge 9 27 3 Blastus	1
Frenta. a. Timotheus & it so auf. Siebung 9 80 4 Weronica Samft. 25 Maul Bekende 21. 33.	1
4. Samann. Saamen, Luc. 8. Ollufgang 7, 11.m. Untagang 4, 49. m. Ev. Luc. 8.	1
Countes & Corganific De 1 47 2 genffet Sichein 9 36 6 50 502. De	P
Monta 27 Amos De g o Es Dundskern ges 9 39 7 Romnald	
Dienge 28 Carolina Da 4 7 * Tohenum 2 U. 9 42 8 Colomond	1
Mous go Abelgunda 78 5 16 ein schöner O durkel 9 4820 T Ibelm	1
Freyta 18 1 Birgilius & Dei C Morgenfiers konce 9 12 11 T toria	1
Bauren - Regel. Fälle Holz un abnehmenden Mond , es währet lau:	-

Muthmaßitche Witterung.

Der Neumond den 3. macht dem Jahr einen talten Unfang.

Das erfe Biertel ben er. tommt mitbin mit

Schnee, Befidber.

Der Bollmond den 18 hat auf Bergen Sonnenschein, und in Thälern Nebel.

Das lette Biertel den ar. tomt mit Sonnichein.

Fortsehung der Endanofischen Bunde. und Staats. Distorie.

Die Schweiter ziehen aus dem Land im Frühr ling im Jahr der Welt 3914. vor Chrifti Geburt 35. Jahr. Der gante hauffe bes Fischbach/auf H. 3. Konig. ftuhud aus 368000. Seelen, worunter 92000, ftreit. Frenkadt/ ben es. bare Manner waren. Sie versammelten fich am Rhoban, willens beo Benf binuber ju geben , und Blang/Den 1. Dienfiag. a C. durch Savoy ins Dauphine und Provence einzubre. Als nun der Romische Kanser Julius Casar chen. ju Rom hiervon Nachricht erhielte/ elite et alfobald mit groffen Tag-Reisen der Stadt Genf zu; dabin tamen die Delvetter Gesaudte zu ihm, eröffneten ihr | Rördlingen/ den is. Norbaben, und begehrten einen friedlichen und un schäolichen Durchzug durch der Romer Land, weil fle font leinen anderen Weg zieben tonten. Es war aber dem Kapfer ungelegen, Dieses barschliche und Rreitbare Bolck, zumahl in fo groffer Menge, und die den Romern im Dergenseind waren, alfo in das Land zu lassen. Gleichwohl war er auch noch nicht im Stand, einen gewaltsamen geschwinden Durch. bruch ju verhindern ; Derobalben befann er fich anf eine Biff nahm etliche Tage Bebenck Beit und hieß die Befandten wiederkommen, ben Bescheid ju bo. Indeffen ließ er feine Bolder gufammen raden und eine Mauer, 16. Schuhe bech / vom Rhodan bis an den Jurten 1900. Schritte lang auführen, felbige mit einem Graben vermachen, und feine Wols der darhinter geben. (Sie veiftoffen die Rafen ben Genf.) Als nun am bestimmten Zag der Belvetier Befandte wieder tamen, wiese er fie mit einer ab. schlas

NB. Die Jahrmarcke find nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Marckt/wenn solche gehalten werden/ors bentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. E. ftebet / bedeutetes nach dem aiten Calender.

Jahrmärctbe.

Appensen/ den 6. Bern/ dienstag u. dem XX. Teg. Caffel / auf D. 3. Monig. Erlad / Rapperidmeil / den 31. Freyburg in Udland / B. brey Ronig Abend. Rablis / den 1. Freyt, im Jenner ift ein Biehmardt. dobr / auf D. z. König. Lucern / deu e 1. Menenberg/ auf Pauli Beteb. Nurnberg / halt die Mag aufs Neu . Jahr. Olten/montag vor Liechtmek. Peterlingen/am 1. mittwoch. Raperfcweil/mitwoch vor Biecht. Rheinfelden / bonftag vor Liechtmes. Schweis/montag vor Liechtmef. Soloibura/dex 8. Gedingen/am XX. Sag. Geeweiß/ ben der Schmidten/ ben 25. a. C. ein Biremarckt. Surfee / mont. nach H.3. König. Sempad/ben 2. Unterfee, ben letften mittwoch. Usuach/den 17. Weil/ Dienstag nach Lischimes. Winferthur / bouft vor Liechem. Boffingen/auf D. 3. Konig.



Fährlein in dem Monat geworffen, foll man aufziehen, denn fie werden groß.

Horning bat 28. Tag.

Hier mancher Krieges-Heldt in feinem Stand erhöhet ! Weil bort ein tapferer Beldt zu feiner Aubegebet.

Der Neumond den isten ist noch kalk.

Das erfte Viertel den 9. wird mit Regen und Schnee abwechslen.

Der Wollmond den 16. hat meift Schnee.

Das lette Diertel den 23. will Schnee genug gebe.

schlägigen Antwort zurnd; Diefes verdroß fie beffe tig, also daß sie mit Gewalt durchzubrechen und über den Rhodan zu kommen/vielmahl und auf alle Weife, fo Zags als Rachts versuchten ; fie wurden aber Brugg/ben 2. Dienstag. allemahlzuruck getrieben / alfo daß fie endlich die Unmöglichkeit febende, abfetten und fich jurud joge

Nach gehaltener Berathschlagung wandten fie fich mit vollem Hausen gegen Burgund und der Clauf, allwo fie, vermittelf des Dummerichs, den freven Durchzug von den Burgundern erhielten,

und an die Sarne tamen.

So bald die Helpetier in Hoch-Burgund kamen, fangen sie zu rauben und zubrennen ans also daß des Landes Einwohner den Cafar um Sulf anfleheten / und alles begunte Daug und Dof zu verlassen. robalben bunctte den Cafar Zeit zu fenn zu eilen/ um den Helvetiern den ferneren Einbruch zu verwehren, und die Lands Bermuftung zu verbindern / ift er eis lends angezogen/ hat diese Helvetier gegen Tag uns versehens angegriffen/ geschlagen/ und ganglich zerstreuet. Run ben diesem Anlag suchen die Delve-

tier den Frieden.

Der Cäsar forberte Geißeln und den durch Brand und Berwüffung zugefügten Schaden erfeben; loche ten sie ihn aus, sagende: Sie seven nicht gewohnt Geisseln zu geben, wohl aber von andern zu nehmen/ und dessen seven die Romer selbst gerrasen, brachen auch des folgenden Tags auf, und zogen gegen der Lar. Cafar sog ihnen nach, und schickte alle seine Reutheren ben 4000. Pferde fard, unter Comman, do des Dummerichs voraus zu recognoscieren, die geviethen an der Delvetier Nachaug, und griffen fo ungeschicklich an (weil Dummerich es heimlich mit den Helvetiern batte) daß sie von nur coo. Helves tischen Reuthern mit Verlurft zuruck gejagt worden.

Arberg / mittwow por Deter Stubifeper.

Altkirch / douftag nach der alten Faguacht.

Urau / ben letften mitwochen. Aubonne/ ben 1. mittwoch.

Bern / dienstag nach Perren Fast nacht.

Bremgarten/ auf Afder mitwod. Bischoffiell / bouft. vor Fagnacht.

Bülad / auf Matthias. Clefen/1. montag nach Invoca. Di ffenhofen/montag nach Liechte

meg. Genff / ben letften mittwoch.

Bauptweil / mont. nach Liechtm. Berifan / Frentag nach Liechtmes alt. Cal.

Jlang in Pandten / ben r. bienftag alten Cal.

Alblis / den . 1. Freyt. a. Cal. ift ein Biebwardt.

Langenau/den letsten mitwod. Lauffen/anf Balentin.

Lengburg / donft. vor Fafnacht. Liechtenfleig / Den 1. moutag nach

Liechtmeg. Losanna/den 2 douffag. Eucern/ 8. Log vor Fasnacht. Murien/montag nach der alten Farmant.

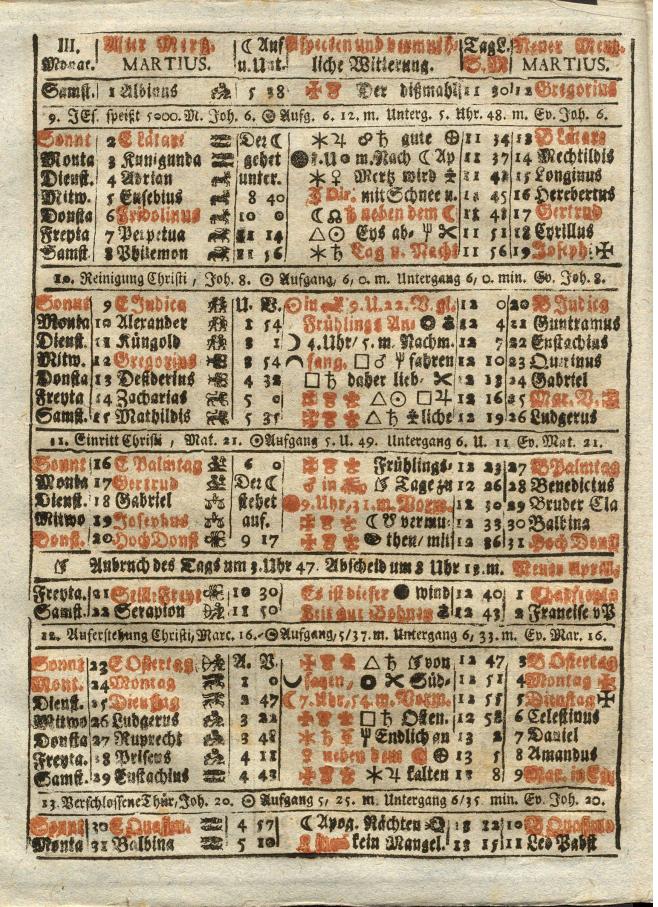
Neuenburg/ ben 3

Seeweiß ben der Schmidten / ben 20. alt. Caleuters/ if ein Bieb marcft.

Schaffbausen / dienstag nach In-

Solothurn/ bienft. nach ber alten Faguacot.

Than/ sammag por Invocavit. Weinfelden / mitw vor Faknacht. Bofinsen/am'Aldermitimod.



Mars laßt mit groffen Ernst die Krieges-Trommel rühren? Um ein sehr groffes Deer i bald in das Feld zu führen. Mers bat 31. Tag.

Der Renmond den a. geiget schon warm Better. Das erste Vieriel den 11. bat recht schone Krublingge Tage.

Der Ofter Bollmond ift noch recht gut.

Das lette Biertel den as. fommt mit kalten Nachten, daher mit Ausgang des Monats Reiffen su besorgen.

Dierauf faffeten die Delvetier mehrern Muth, machten dann und wann einen Halt und scharmüsel. ten mit den Romern, die ihnen immer in einer Difang von 6000. Schritten nachsolgeten is. ganger Tage lang / in welcher Zelt Safar des Dummerlchs Berratberen entdectte.

Die Selvetier werden auf das Haupt geschlagen.

Cafar bief die Reutheren abfleigen und bie Bfer. de bevseits schaffen / damit fre desto mindez flieben konten. Das Gefecht war benderseits binia und icharff, boch murben endlich die Belvetier getrennet und gegen einem Berg guruck getrieben ; als nun die Romer ihnen nachbrangen glingen ihnen 1,000. Baver und Rlettgower in die Flanquen, gigleich Gedingen/ben oten. wandten sich auch die weichenden Belvetier und griffen von vornen frifcherdings an alfo baf bas (Se. fecht und Miedermetzlen grausam währete bis in die Rast binein, ba fich die Delvetier theils auf ben Berg / theils in ibre Wagenburg , jedoch fechtenbe retiket. Bev ber 2B genburg gieng das Gefecht von n uem an, indem fich Männer und Weiber de sverat webreteas bis endlich die Romer burchbrachen und vie Magenburg eroberten, auch des Orgetorix Bobn und Tachter gefangen betommen.

Der übrige Delvetische Diufe / annoch 120000. Seelen ftart, find jur auffrften Roth gebracht wor. ben, batten auch die Luft jum ferneren Sechten verlohren, begwegen schickten fie bem Cafar Gefandte entgegen, welche fuffallig um Frieden baten. wurden auf Befehl des Ranfers entwafnet / und ju Sclaven gemacht, forderlichft wiederum beimzugte.

Appengell/ Dittw. nach Mitfaften. Arbon / Mitw. vor Palmteg. Bogen/ auf Mitfaften. Breysach Dienstag usch Lat. Burgdorff / den 1. Mitwoch. Colmar / auf Fronfasten. Darmftatt/auf Mar. Vert. Glag/auf Gregori. Franckfurt/auf Quafimobo. Gaif, halt den 1. Dienstag ein Biebmarckt alt, Cal.

Horgen/den 1. Douft. Jlans / ben 1. Dteuft. alt. Cal. Rublis/beu 1. Freptag ein Bieb. mardtalt. Cal.

Munpelgard/Gemflag vor Latare Neu-Brensach/ auf Joseph. Neuburg am Rhein/auf Mitfasten Nürenberg!/ batt Meß / Sreptag auf Ostern.

Peterlingen/ Donnerftes nach O. stern.

Regenspurg/anf Gregori Reichenfee/ auf Gertrud. Sanen Freylag vor Palmtag. Seeweiß bep der Goutten/ ben 20. a. Cal. ein Biehmardt.

Soweit/den 17. Golothurn / Dienflag nach Mitfasten/ und Ofterdienstag.

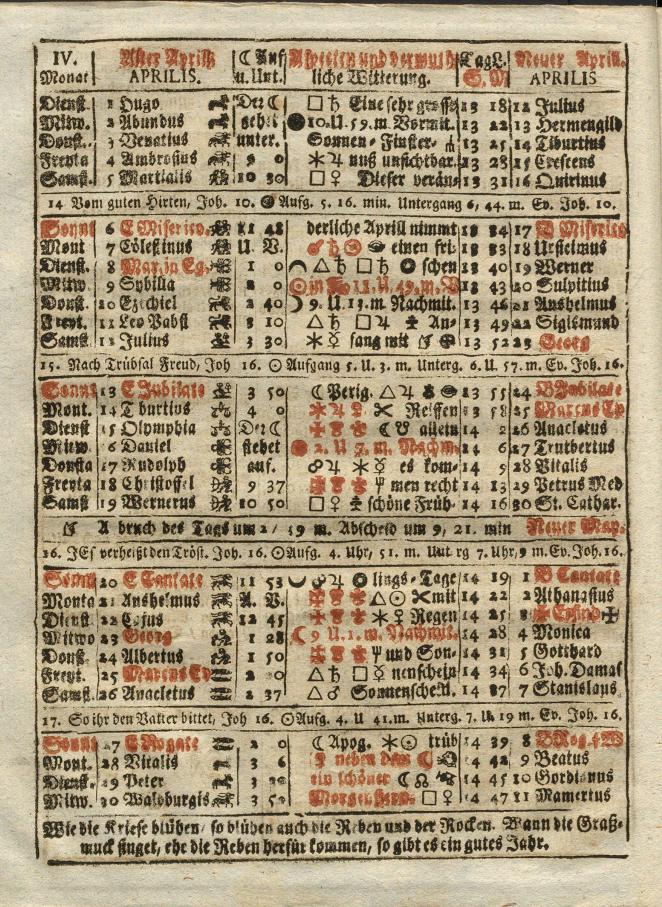
Vilmergen/ den 21 ften. Unterfee/ den r. Mirtwoch. Uri / Douftag vor Oftern. Willifau Montag vor Fribolins Mperbon / Dienstag nach Palm.

Tag. Bell am Unter . Gee / ben 18.

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.

0 X6

Den,



Der Neumond den 2. mit einer febr groffen unfichtbaren Connen-Jinfternuß / hat taltes und unbeständiges Wetter.

Das erfte Viertel den 10. hat noch harte Reiffen. Der Volimond den 16. ift meift fruchtbar.

Das lette Biertel den 23. tommt mit warmem Sonneuschein, Donner und Regen.

verlassene Land wiederum anzubauen, weiler besorgte, es mochten die frechen Teutschen Anlassnehmen/ über Rhein zu kommen, und sich in das leere und gute Land einzusetzen, wordurch dann den Römern noch eine schlimmere Nachbarschafft zur Seiten

tommen wurde.

Also zogen die übrigen Belvetier in die 110000. Seelen wiederum betrübt in ihr Land / und die benachbarten Genfer und Allobrager, ober Savoper, mußten ihne auf bes Edfars Befehl für ben Anfana mit Proviant/ Bieh und Sammen Früchten an die Hand geben, daß fie wiederum allgemach zu Dauß. licher Rabeung gelang in tonten. Diefen tiaglichen Fall batten die guten Belvetier ihrem übermäßigen Ehr und Gelogeit ju bancten; bann indem fie andern das Forige nehmen wolten, verlobren fie daruber ihre eigene Daab/ Guter, und die edle Frepbeit; Jumaffen denn das gante Land gur Romifchen Broving, mit Colonen oder Pflankstätten, Kriegs , Lol. deren und Beffungen oder Thurnen und Schloffe. ren befetet und bemahret wurden, sowohl das Land: vold selbst in beständiger Pflicht zu halten, als auch zur Borforge gegen die Schwaben und Teutschen.

Etliche Jahre hernach ließ Casar die Walliser in Bann legen, und schickte seinen Oberken Silinni wider die Alpwohner in der Schweiß und zwang selbige sich den Römern zu unterwerffen; woraus denn die Walliser gleichfalls ihrer Frenheit gute Nacht

fagen mußten.

Als Julius Cafar ermordet war/ ift sein angenom; mener Sohn Augustus auf den Kapserlichen Thron kommen, 14. Jahr vor ChristiGeburt, kam der Rep-

Baben im Ergau / auf Georg.
Bern/ dienst nach Questimodo.
Bremgarten / Ostermitwoch.
Bernegg / diensteg nach Georgi.
Eglisan/ auf Georgi.
Eld / Mittwoch vor Georgi.
Ermentingen/ den 15.
Francfurt / auf Quasimod.
Fürstenan / auf Georgi a. E. ein
Viehmande.
Gait den 2. Dienstag ein Riehm

Gaif den z. Dienftag ein Biehm. Glarus/ anf Georgi a. Cal. Heiben und Herifan/ anf Georg alt. Cal.

Bundweil/ 14. Zag vor der Bande.

Gemeind am Dienstag.
Epon/auf Quasimod.
Langen/ den letsten Mittwoch.
Langen/ den letsten Mittwoch.
Langen/ am Osterdienstag:
Leipzig/ auf Jubilate.
Leichtensteg/ Montag unch Onasimodo.

Losanna/ 1. Moutas nach Qua-

Eucern / 14. Zag vor Auffahrt, Munhaufen/am Ofterdienstag. Nürnberg/auf Oftern. Neustadt / am Bieler. Gee/ ben

23 sten.

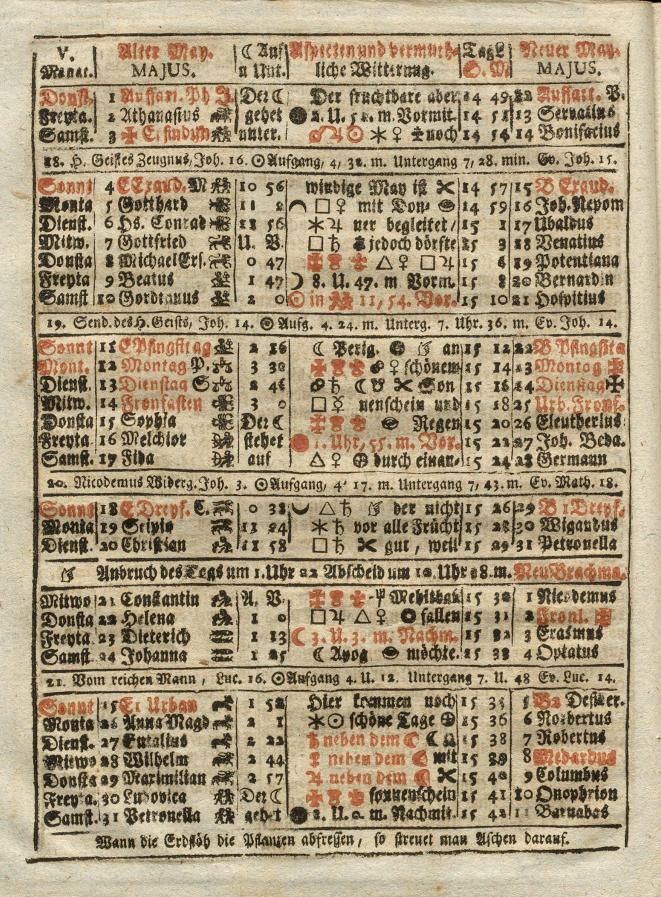
Peterlingen / Donk, nach Quafis modog.

Rapperschweil / Ostermittwoch. Rheinegg im Rheinthal / ben z.

Mittwoch nach Georgi. Rethwol/auf Georgi. Rheinfelden/ den leisten Donft. Solothurn/am Offerbienst. Steckborn/ Donstag vor Mapt. Schiers/auf Georgi/ Biehmarcke alt Cal.

Tenfen / Montag vor bet Bands Gemeind. Tabinger out Genrei

Täbinger/auf Georgi. Bivis/ ben 27. Wettisschweil / den 1. Douffag. Zoffingen/am Offerbienkag.



Der Neumond den 2. ift noch zimlich frisch mit, Alberschwendi den 1. Moncas. Reisten.

Das erfte Viertel ben 9. kommt mit schönem

Wachs Wetter.

Der Wollmond den 16 war fruchtbar wenn kein Weelthau fallen wurde.

Das lette Viertel den 23. ift fruchtbar / und Der Reumond den 31. bat meist Sonnenschein

hen an die Bündtner / der es durch seinen Sohn

Drufum unter fem Joche gebracht.

Nachdeme aber in den folgenden Ziten die Alemanier als An. 218 237. 260. und 27%. mit den Römeren Arieg geführet, da bald die Römer, bald die Alemanier den Meister gespiehlt. Die Römer aber sich sonderlich angetegen senn lassen, den Rhein und Boden. See gegen die seindliche Einsalle der Alemanier zu bewahren; So geschahen der Endea berum offt blutige Tressen und Scharmüßel, dis endslich die Alemanier An. 43%. die Römer besteget und sich die Keuß völlig bemächtiget, und diesen Landes des Streich auch zu klemanien gezehlet.

Der Alemanier Herzschafft über das Schweißer-Land daurete nicht lang: denn als die Alemanier ihre siegreiche Waasen unter ihren zwen Königen immer fortsetzen und selbst Franckreich unter ihre Bottmäßigkeit zu bringen beschlossen hatten. So versammleten sie ihre ganze Wacht und sielen An. 496. mit denen ihnen zugehörigen Schwaben, Vavern und Schweißern übr den Khein, eroberten alle Städte bis au das Alp-Gebürge und zerkörten solche.

Ronig Clodoveus in Franckreich zoge mit seiner Armee ihnen entgegen, und es gerietbe In. 496. ber Zulpich in dem Derhogthum Julich zu einer grausamen blutigen Schlacht, in welcher die Alemanier so verzweiselt gesochten, daß die Frantsosen schon angesangen zu weichen. König Clodoveus kam in großer Angst, und dieweilen er von seiner Gemahlin, die der Ehristichen Religion zugethan, er aber noch ein Devo ware, vieles von Ebriki Krast und Bun-

Alberschwendi den 1. Momag. Eltsteten / den 1. mitw. alt Cal. An der Eck / den 2 ten. Appenzeu / auf H. Drenfaltigkeit. Uran / dienstag vor Aussahrt. Biberach / am Pfingsimittw. Bischost / montag vor der Aussahrt. Brengarten / Pfingsimittwoch. Brenjach / am Pfingsimittwoch. Brenjach / am Pfingsimittwoch. Ehut / den , sen May alt. Cal.

Drepsach am Pfingstenfles. Chut / den iften Map alt. Cal. Dorrenbleren / Dienstag nach Pfingsten.

Ems/ mitiwoch vor Pfingfien. Frendurg in Motland/ den 3. Gottlieben/ den s. montag. Ilang / den erften Diens. alten

Calenders.
Rempten/den 10.
Lauffenburg/Pfingdienstag.
Lengburg/den 1. mittwoch.
Lindau/den 1. Samstag.
Lucern/14. Zag vor der Unst.
Mepenfeld/montug nach Geor.

gi/alt. Sal. Medingen / am Pfingstmittw. Mälhausen / am Pfingstvienst. Rapperschweil / Pfingstmittwod. Koschach/dougt. vor Pfingsten. Schaffbausen/amPfingstvienst. Gollochurn / dienstag nach † Ers

find. den 2. em Pfingstdieust. St. Gallen / sampag vor Auffabrt.

Stauffen/auf Philippi Jacobit. Bangen/mittwoch nach f Erfine dung.

Willifan / ben 1. Tag nach † Erfindung.

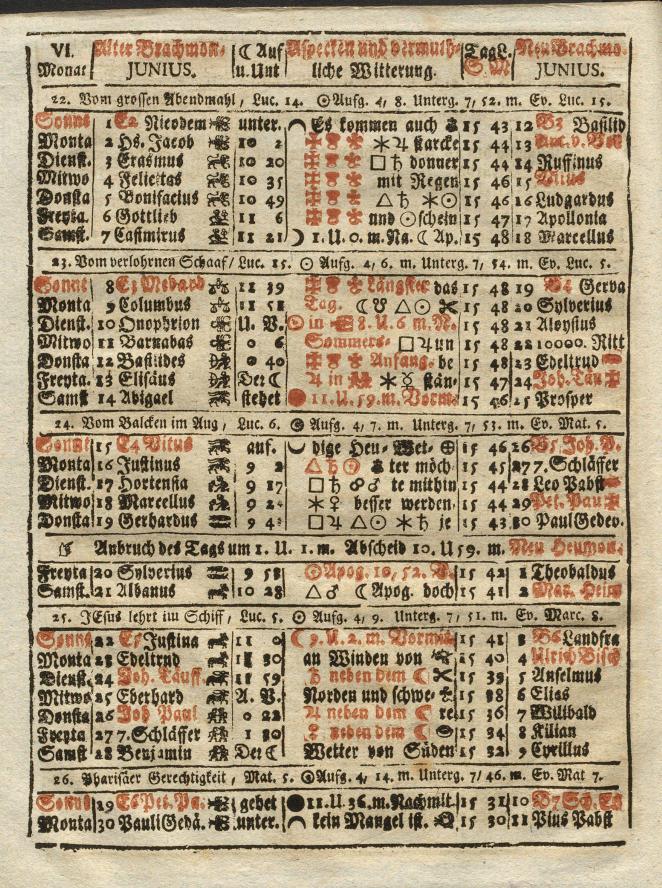
Weil/den r. Dienstag. Weinfelden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.

Bofingen am Pfingfibienft. Burich / ben iften.

Burgad / 8. Zag nad Pfingsten.

hove



Brachmonat hat 30. Tag. | Saturnus/ der Ihran, ift nicht gar wohl zu fprechen? Er will fich/ voll Berdruß, felbst an den Seinen rachen.

Das erfte Biertel den 7. hat noch fein recht bes Unbounes benletften Dienstag. ständiges Heu-Wetter.

Der Bollmond den 14. ift meift mit gutem Deu-

Wetter begleitet.

Das lette Biertel den 22. ift gefährlich, und Der Reumond den 23. wird bigig und hat Sud, Oft-Winde.

dern geboret : So fiel er auf feine Raver ruffte Chri. ftum 3Efum um Dilff und Bepftard wider feine Reinde an / und thate ein Belübbe / daß er fich auch nach feinen erlangtem Siege wollte tanffen laffen, und den Christlichen Glauben annehmen. Sprach bierauf feinen Soldaten neuen Muth ein, und vertroffete fle auf die hilff von Christo ic. pfiengen feine Leute auch würchlich neue Starde, thaten fich wieder zusammen / und schlugen die Alemannier bergestalten, bag ibre bevde Ronige auf dem Platz geblieben / und wenige aus der Schlacht ertrunnen. Also wurde ben Almanieren der garaus gemachet.

Die Schweißer kamen an Frankreich A. 496.

Rach dieferm erfochtenen berelichen Siege / lieffe fic der Ronig famt seinem Bold tauffen, und nahme Barich/ 14. Zag nach Pfingften. Den Rabme Ludovicus I an. Dernach ruckte er den Rheinstrobin auf in Schwaben, Bayren und bas Schweiterland, machte ihme alles unterthan und sette es unter die Leibeigenschafft. Auf diefe Weife ist unser und das gange Schweißerland unter die Eron Franckreich gekommen.

Die Schweißer kommen von A. 500. bis 800.

jum Chriftlichen Glauben.

Es geboret bieber St. Friedlins Legende, welcher um diese Zeit aus Schottland in Frankreich zum Ronig Ludwig I foll getommen feyn, allwo ibn die Benedletiner in St. Silari Coffer jum Abt erwählt babens dem ju Befallen der König die Kirche erwei tert. Rach etilchen Jahren aber nahm er von dar Abscheib, und tam in das Eifag, allwo er ju Straß. burg eine Kirche, St. Hilaris zu Ehren erbauct. Non

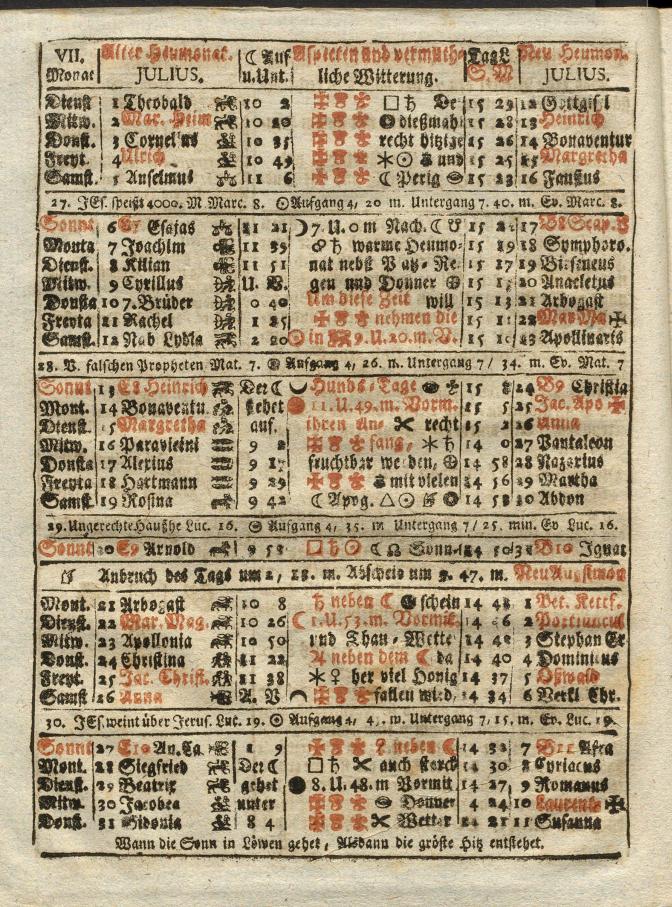
Badenweiler/montagnach Drepfaltigkeit. Brendorff auf Peter und Paul. Biel/ auf Medardi. Bruntrut/ben leiften Mittmod. Davsk/ben 24. ait Cal. Feldkirds auf Johanni. Rempten/ Peter Pault. Liechtenfteg / Mont. nach Drevfaltigteit. Morfee / auf Witus. Mümpelgardu / Samstag nach Drepfaltigkeit. Meuenburg/ den as. Reuftadt / den letften Donnerfag. Es em. Stevis/ ben 24. Olten / Montag vor Johanni. Ravenspurg / auf Bitus. Rothweil / auf Johanni. Sales / auf Johannt. Strefburg / auf Johanni Schaffhausen / am Pfingst. Dien-

Surfee / auf Johanni und Pauli. Ulm/auf Bitus. Weil / Dienstag nad Drepfal

tigteit. Burgad / Thousag nad Dreys

falkateit.

[0]



Deumonat hat 31. Tag. | Ein Schwerdt bas balt allbier, das ander in der Scheides Das Feur/ so greulich brennt/ macht febr viel arme Leute.

Das erfte Biertel ben 6. werden fich die groffen Altlieche auf Jacobi. Wasser legen.

Der Bollmond den 14. ift gwar fruchtbar, aber

es zeigen sich farcke Donnerwetter.

Ocs lette Biertel den 22. kommt mit fallendem Donig Thau.

Der Neumand ben 29. wird fehr groffe Baffer.

ausse zeigen.

Bon dar fam er in die Rauracher Begend, predigte daselbft, und erbauete zu Sedingen ein Kirchlein Un. 499. Allein die Dendnische Bfaffen felbigen Orts brachtens dabin, daß er mit Authen zur Stadt binens geiggt worden. Als er sich nun ben Ludwig darüber beklagt, gab ihm dieser nicht vur allein Sa- Mayns/auf Jacobi. tisfaction, fondern fchenctte ibm die im Rhein geles Memmingen / Meyenburg / euf gene Inful zum Eigenthum, (wie sie denn St. Fris boling, Inful genennet worden!) daselba, sagt die Legende hab er ein Closterliche Wohnung für 4. Manns und 8. Frauen Persohnen ausgerichtet; er sev auch nach Chur gekommen, und babe alldorsen Rheinegs/mittwoch nach Jacobi zuwegen gebracht, daß man St. Hilario eine Kirch erbauet habe. Lon Chur habe er sich nach Glarus verfüget/ in welchem Land dann als zween Gebruder, Urs und Landolf regierten. Bep tiefem habe Unterfee am 1. mitwod. er fich dergestalt recommendirt, daß Urs feinen balben Theil Lands ibme dem St. Feidolin verehrt babe. Als abernach Urfen Tod fein anderer Bruder Landolf das Land allein zur Dand nahm, und St. Fridolin nichts barvon laffen wolte / erwuchs ber Sixelt für Waldbert den Königlichen Landrichter gu Randwil. St. Fridolin produirte Urfens eiges ne Dandschrifft / Landoif verwarf aber solche / und begebrte St. Fridolin solte seine Prätensten mit les bendigen Sezengen erweisen; solches wurde ihme auch von dem Landrichter auferlegt. Dierauf babe fich St. Fridolin nach Slarus verfügt, den Urs von den Todten auferwick , bev der Sand genommen, und nach Ranckweil für den Landrichter geführt. welcher daselba seinen Bruder seines Geipes und Ungerechtigkeit halber dergefalt bescholten und beschämet/

Kuaspurg/auf Wrid. Arau/ den x. Mittwoch. Beaucaire/ den 12. Bern/ Mittwed-nach Jacobi. Bouselden/auf Jacobi. Biel/euf Ulric. Itlans/ suf Jacobi. Cleven/ ben 15. Daslack / Montag nach Peter Paul. Heidelberg/ auf Margaretha. Ilauk/ auf Margaratha / alten Calenders. Landau / Langensu auf Margaretha. pirio. Milden/den 1. mitwoch. Manfter / im Bafter - Biffam ben 17. Orbone / auf Maria Magdal. Kirdwerd. Gedingen / auf Jacobi. Gempach / auf Eprini. Mberlingen/auf Ulrico. Bivis / Dienstag nach Maria magdalena. Wallenburg/ Dienstag nach Maria Magdalena. Wildhauf / auf Ulrich. Welfd : Renenburg / den erften milimod.

Waldshull auf Jacobi.

Worms / auf Theobaldh

Willifeus auf Ulrich.

Warsburg / den 8.

```
letter Augfinous CAnfi Afpecten und vermethe Tage. Teuer Augfin
VIII
        AUGUSTUS. |u. unt.
                               liche Witterung. 19. MAUGUSTUS.
Monat
Frenta | Det. Rettfoz's | 9 II
                                15 $ Die (Ber. 14 18,12 Eigra
                               ( & brenk 4 Derlig 14/13 Dopolitus
Sant a Mofes
                   3 9 27
 31. Der Stumme redt, Marc. 7. OAufgang 4, 55. m. Unterg. 7/5. m. Ev. Luc 10.
Sound 3 CIL Tofias of 9 46
                               le in se Steekschö, 14 rrst Vracuseb.
Monta 4 Dominicus & 10 10
                               ed Queht vorall 14 715 Ma-Din.
                                                     4 16 300. Rodel
                   de 10 43
                             ) o.11bt/54.m.V. 6444
Dieng. 5 Ofwald
Mitwo 6 Sirtus
                   DE II 34
                               04 Mantensiene 14
                                                     017 Liberatus
       7 Donat Afra Da U. V.
                               △ 5 Aughverspricht 13 57 18 Agapitus
Dona
                          2 - Fe gut Eind is 53 19 Gebaldus
       a Reinbard
                   高 18
Frent.
Sama. 9 Romanus
                   满 13 20
                                * 8 30 Wetter /113 coloo Bernhard
 32. Bom Samaritan, Luc. 10. OLufg. 5. 11. 6. m. Unterg. 6. U. 54. m. Ev. Luc. 17.
Sonntio Cialquemen 1 14
                                     Die warmens 4712x WINstivat
Mont. 12 Ignatius
                    ed Des C
                               7 in & Hunde 18 44 22 Symphoro. 1. U. 2. R. O in 13 41 23 Zacheus
Dieuft is Bleichela & ftebet
                                Lage (1.11.56.11) 26.3 3824 Barthol.
Mitw. 13 Samuel
                    会議の
                       aut.
Donta 14 Dipolitus
                                mehmen dieserregen 13 Br 25 Ludwig
                        7 58
                        8
                          8
Frenta 15 War. Diment
                                Seitein Ended Ap. 18 22 26 Zepherinus
Same 16 Fod. Rochel & 20
                                Co *4 und son 13 29 27 (Sebbardus
  33. Bon 10. Auffätigen, Luc. 17. Odufg. 5. Uhr, 17.m. Unterg 6. Uhr, 43 m. Ev. Wat. 6.
 Sonney Er Liberat ma
                       8 35
                                h neben Cnenschein z3 26 28 14 Wel. A
                                Ab OD & mit 13 19 30 Rosa
Mont. 8 Deodatus
                   8 56
Dleng. 19 Sebaldus
                    9 22
                                4 Uhr, o.m. Nachway 16 91 Raymund
                    % 10
Mitw. 20 Bernhard
                                m. Abscheid um 8, 34. min
      Asbrach des Teas um 3 / 26
                                4 neben Ch einangig 18, 1 Berena
                    A 10 16
Dongals Brivatus
                                 # 8 82 der ab/13 s
                    米 11 17
                                                        a Leontius
Menta. 22 Emilia
                    H8 到. 邓.
                                * O die Sud Dasis
Somt 's Rachens
                                                        2 Emericus
34. Niemand fan 2. herrn dienen, Mat 6. OMufg. 5. U. 28 m. Unterg. 6. U. 32. m. Ev. Luc. 7.
                                                        4 101900
                                2 4 Minbe tome u ?
 Bonkla Eld Barthe
                        I 23
                               □ 5 * 4 @ s men 13 o | 5 Bictoria
Mont ar Ludwig
                    元 3 6
                    Dag sin
Dienft. 26 Severus
                                Is in see febr kart is 57 6 Magnus
                    Be gebet
                                4. Ubr, 6. m. Machm. 12 49 7 Regins
图7他的。[27 9466年)
                                                        8 Ma Oth.
                    de unter.
Dong. 28 Augustin
                                Diebrey Steeb geben 45
                                *4 &C Perig. X 12 42 9 Coffa. Rilbi
Bacht. 29 306. Cather 7 22
                                In sa 100 8 6 12 40 10 Micol. Tolen
Sand 30 Ds. Delucidada 7 39
 35. Der todte Jungling, Luc. 7. @ Aufg. 5. 41. min. Untargang 6, 19. m. Ev. Luc. 14.
                                Mittengatasics in 38121 Blotch
 Sauce I General 7 (6)
```

Augstmonat hat 31. Tag. | Rathschlas so wichtig sind, die wollen vor sich gehens

Das erfte Viertel ben f. wird recht icon Emba Wetter geben.

Der Vollmond den 12. hat meift Sonnenschein. Das lette Biertel ben 20. tommt mit Donner mo nicht gar Dagel.

Der Neumond den 27. bat liebl'che Gud. Oft.

Winde.

schämet, daß dieser seinen Antheil dem Fridolin von Stund an auch geschendet babe. Worauf dieser den Urs wiederum in seine Grabffatte zur Ruhe besteitet, und das Land Glarus in Befit genommen/ die Landleute völlig jum Christlichen Glauben gebracht, der Leibeigenschaffs entlassen/ des Lands: Zebenden aber, dem neuen Cloffer zu Seckingen gewide met/ und die Pfarr-Riche im Fleden Glarus St.

Hilario zu Ehren erbauet.

Andere aber ziehen diese Umstände mehrentheils in Zwelfel/ sonderlich wegen Auferweckung des Urfens, und schreiben es habe der Derz des Lands ju Bauptweil / nach Bartholomai. Glarus baffelbige dem Glofter Gerfingen felbift nere Lyon / ben sten. Glarus dasselbige dem Closter Seckingen selbst vergabet. Einmablift mabre dag die alteffe und erfte Sedingische Gebtigin, die man finden tan, Bertha/ Ranfers Caroli Crafi Schwester gewesen / und der Meustadt in ber Pfals / Den c. altefte Schreiber blefer Legende ift gewesen / einer, Namens Batarius, ber biefes fein Wercklein erft 912, einem Monche zu St. Gallen Rotterv Balbu | Reidenfeel auf Baurengt. lo zuseschrieben bat. Indeffen führt bas land Bla. Rheinfelden / bouft. nach Barth. rus ben St. Fridolin in seinem Wappen und Lauds, Vannes, und hat lange Zeit eine Aebtifin von Gedingen für ibre gnadige Derischafft erkennet, auch Zink und Zebenden dabin geliefert; wie denn auch eine Nebt fin zu Sectingen das Reger- Amt zu Glarus befetet.

Die Schweiter ziehen in Italien wider die Türcken.

Die drey Lander Ury, Schweitz und Unterwal. ben / wie auch die im Haffle Thal, zogen auf Unmahnen des Babfts und des Kaplers wider die Saracenen in Italien, als worinn fie sich dergestalt day:

Alifirden / auf Corensentag Al statten / moutag nach Maris Himmelfahris so dieser auf den Sonntag faut, 8. Tag bernach. Aran/den 1. mitmed. Bremgarten / auf Bartholoma. Broundweig/montag nach kaurengi/berühmte Meg. Bisa offiell/moutag nad Pelagi. Cinfiblen/ montag/ por Verena. Endingen / Engen / Enfisheim / auf Bartholomai. Ettiswil / douff. nach Rochus. Fifchach / auf Laurengentag. Genff / ben riten. Glarus / Dienstag por Maria Himmelfahrt a. E ift ein grof-

ser Schaaf. Marcht. Grabs / monteg nach Maria Himmelfahrt alt. Cak.

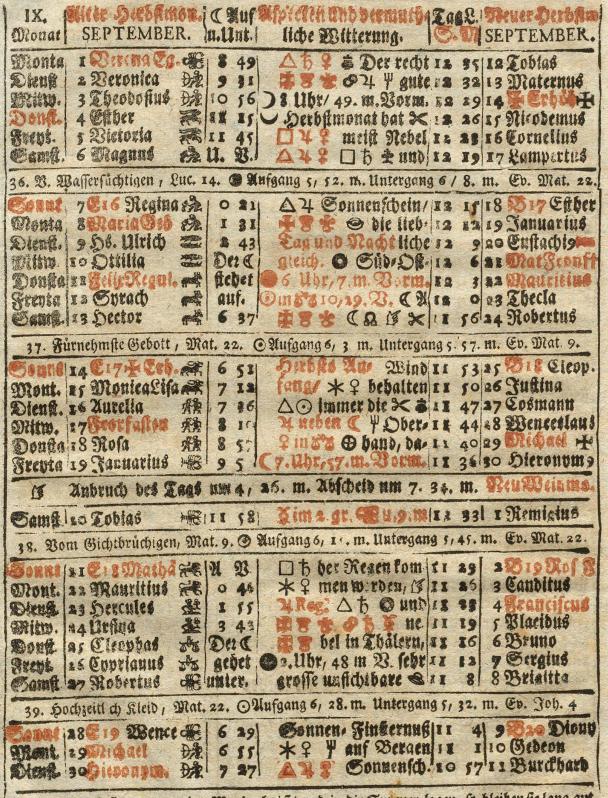
Deidelberg. / mont. nach Barthol Hutweil/s. mitw. usch Jacobi

Landshut/ cuf Bartholomai. Welf / samstag nad Bartholom. Murten / mitre. vor Bartvolome Olten/ mont. nach Waria Himm. Rapperschweils mitwoch von Bac-

tholomat. Solothuru halt ben 1. Dlenftlag. ein Pferd . und Vieh = Warcke. Schaffhauseu / auf Barthelomat. Surfee / auf Joh. Entbauptung. Schwarkenberg / an Lorengens

Urnaichen / beur. montag. a. C. Waitweil / ben 2. milmoch. Willifaul auf Lorengen = Zag. Berbst/ auf Barthofm. Zoffingen/ mitrood nad Barth. Zurjach/den letsten moning. Zwersimmen / ten 4. nutword.

fet



Goer foll man famlen, wann ber Mond abnimt und in die Spreuer legen, fo bleiben fie lang gut.

Derbstmon, bat 30. Tag. Ein bofer Relbberr bat / bier Glud und Siegzn boffen,

Das erfie Rieriel den s. kommt mit Nebel und Appengen / mont. nach Masteral Sonnenscheit.

Der Vollmond den 11. behalt noch den Nebel und Sonnenschein.

Das lette Biertel ben 19. ift unbeftandig mit Bagan/an Michaels Abend. Regen und Sonnenschein.

Der Neumond den 26. ift noch aut.

fer und manulich verbalten, daß diese ungländige Rand und Sees Nauber mit großem Verlurft und einer schändlichen Flucht aus Italien weichen mußten, Anno 829. weswegen fie benn zur Berbaltung ibrer Treue und Tapferleit, mit ftatilichen Frepbeiten von dem Rapfer / auf Vorbitte des Babits,

find beaabet worden.

Im übrigen war die Regierung Raufer Ludwigs sebr verwirtet, wegen seinen so offt vorgenommenen Landes-Thellungen / und deuen dardurch unter seis uen Sohnen entkandenen Migheligkeiten und Emporungen. Denn erstlich gab er bem altesten mit Nahmen Lothar/ Jielien; Endwig bekam Deutsch. land, und Pipin Aguttanien. Weil er aber von der zwenten Gemablin Jadish, einer Schwäbischen Grafin, noch einen Brinzen, Carl, erzeuget batte, so wolte die Kayserin nach der Hand ihrem Sohn auch etwas zuschanzen: Veredie derohalben den als ten Kapfer / daß er dem Prinzen Carl auf dem! Reichte Tag zu Worms, Schwabens Bundten und Stanffen auf Bereng a. E. ober die Burgundischen Landes hiemit die ganze Schwein! autheiste, Anno 829.

Die übrigen Sohne weren mit der Kapserin und dem Kanser des wegen übel zufrieden/ sonderiich Pipin / geiffen zu den Waafen / bemächtigten fich bevo der Bersonen, und schickten sie in das Cloker. legten fich aber die teurschen Fürften in das Mittel, die Rapferin wurde wiederum aus dem Cloper, und Tiran / auf alt. Michaelt.

der Royfer auf dem Thron gelagen.

Endlich ftellete Kapfer Ludwig eine Reichs. Berfaminlung ju Tionville an/ An. 8:5. weil fein Gobn Bip'n gestorben war / und machte eine neue Theiluna folgender gestalten.

Auglpurg/ auf Diceeli. Allmanfdwendt/ ben .9. Anders in Shams / ben 20. 4. C. ein Viehmarckt. Bogen / auf Berene Egib. Bregenzerwaldzu Eck / den 17. Chur / den 20. Biebmarcht g. C. Coffant / den 9. Devos/ den 29. alt. Calend. Clas / Mittwoch auf Michael Erleuberg / den i mitwoch. Keldkirds auf Michaelt Franckfurt / auf Marta Geburt. Gath / mont. nach Matthäi a. C. Glaris / den r. Zag vor † Erhob.

a. Cal. ein groffer Biem. ben 2. ein Zag vor Michaelia. Cs. Grasch den 29. Viehmardt a. El Deiden / den r. mitm. nach Mich. Herifau/auf Michaelistt. Cal. Flank / den 17. Biehmarcht a. C. Jenas / 1. den 18. der 2. 1. T. vor Leipzig / auf Michaell. (Adrens Mayenfeld / mont. nach Michael. Mheinwald ben 17. alt. Cal. Sales / auf Michaeli.

Savien / den i. montag nacht

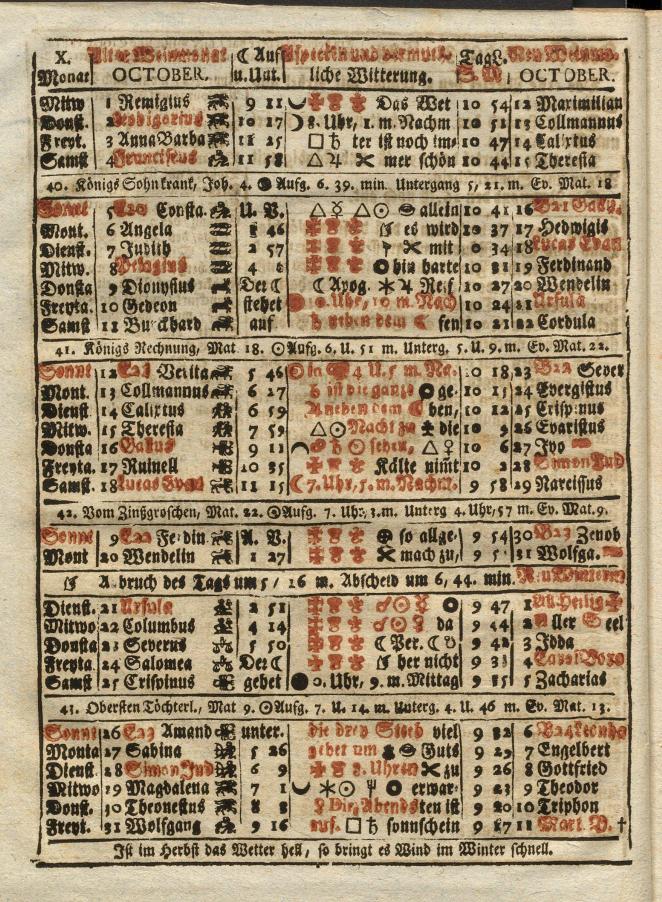
Erköhung a. Eak St. Maria im Münsterthal den 22 Soult/den 13. a. C. (ein Bieb. den 12. den a. am Abend per Mit. Steinsberg/ben 28. a. C. ein Bieb Gt. Johann / 1. Tag nach Wich. Gelothurn / ben & r.

Southofen anf † Erhöhung Schwarzenberg / am Dienkas nach Matthai.

Channberg montag vor Michael.

Torendieren/1. am montag nach Matthai / bie aubern z. alle

14. Tage hernach. Wadendos / Den 16. alt. Cal. Rother Beried/auf auf t Erhöhnug. Rother Buried/auf Gelie Regule



Beinmonat hat 31. Tag. | Bur Gee fiehts windig aust viel Schiffe untergeben t

Das erfte Atertel ben s. ift noch immer schon Andelspuch auf Gali Abend. mit Sonnenschein. Appengenen am r. mitw. nach G

Der Bollmond ben 10. komt mit ftarten Reiffen. Das lette Viertel den 18. wird noch kalter/ word ben Schuee in Bergen. Und

Der Meumond ben ar. bat nicht viel Buts.

Lothar bebielt das Rapferthum und Stalien. Ludwig befam Grof. Deutschland. Carl befam annoch Brovence, Dauphine und Languedoc, und bernach Un. 238 gab ihm der Water weiters einen groffen Theil von dem Mederlande. Allein es mochte dem geliebten Lefer zu weitlaufig fallen ; wenn ich alle Kapser und Könige von Un. 800. bis zu Aufrichtung des erften Endgnofischen Bunds, In. 1315. beschreiben wolte; bald find sie unter dem Rapfex oder König in Frankreichs bald aber unter den Königen von Burgund oder der Alemanischen und endlich/ und unter denfelben unter schwärem Roch der Landvögten und Edelleuten gefanden, und weilen diefe gar arm waren / fo beschwarten fie das Rand mit unerträglichen Laken.

Der Ursprung der Endgnoßischen Frenheit hat ebemahls der Herr Pfarrer Walser in seinen Calendern von Un. 1737, bis zu End des 43. Jahrstumlich weitläusig beschrieben 4 und weiten noch vielen diese Historie mochte bekande senn wuß ich selbige übergehen. Sahre also weiter sort und komt

me auf den

Unfang ber teutschen Sprach in unseren Schweißerischen Landen.

Anno 87a. kam die teutsche Sprache in unser Land, jedoch ware sie noch sibr schlecht; man hat auch angefangen-mit teutschen Buchstaben zu schreiben, aben erst im XIII Seculo ist die teutsche Sprach erst recht austommen, und wurden die dahin sast alle Intrument in Lateinischer Sprach ausgesertigt.

Aano 884 ift Herisan von Wittone Kapsers Caroll III. Kasten Oost, dem Abt Vernhard verlie

ben worden.

Andelspuch auf Gall Abend. Uppenzen/am r. mitw. nach Sall. Bafel/auf Simon Juda. Bern / dienkag nach Michael und

dienstag vor Simon Juda. Bludenz / den 2. und dann alle 14.

Tag bis auf Wendnacht. Bonadus/ auf alt Wichaelt. Bregens? auf Galli. Erlebach/ dienstag vor Galli. Einstiden/mont. nach Galli. Franen se ld/mont. nach Galli. Franen se ld/mont vor altGallentag Küblis/ den x. frept. Viehmarctt Liudau / am samst. nach Gimeon Juda.

Liechtenfieig/ mont. vor Salli. Lucern/ auf Leobigare.

Meyenfeld / auf Gallen Tag / so aber ber Gallen Tag auf ben Samstag fallt / am Montag.

Pretigen /berm Cloffer / am alten S. Erenstag / ber ste am Diene fiag vor alt Gallentag auch ein Bichmarcht.

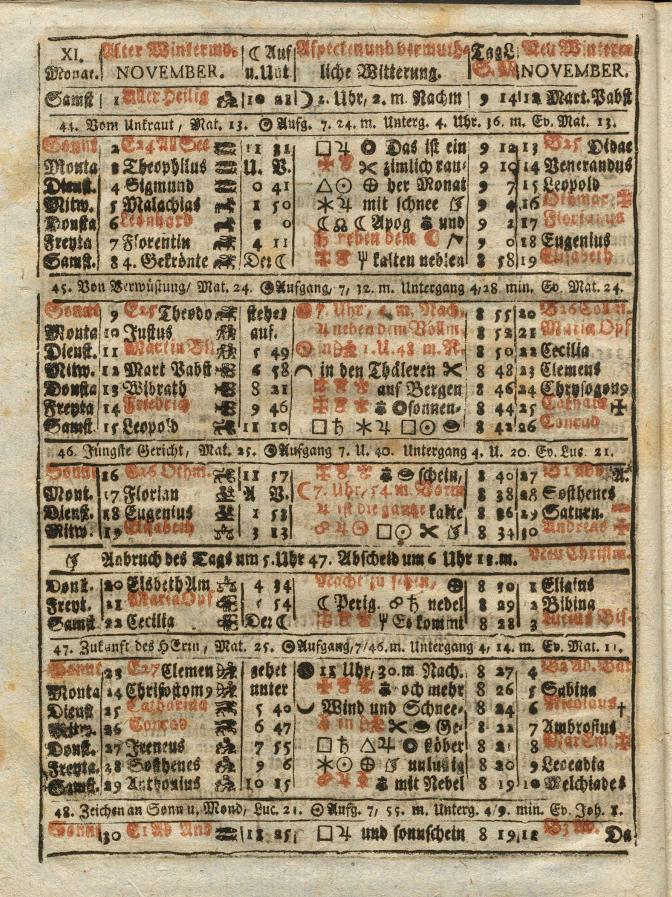
Ragah / monteg nach Galli / fo aber der Gallentag auf den Conntag fallt / 8 Tag bernach Rapperschweil/mitw.nach Dionist. Gargent / am donst. vor Mart. St. Gallen/samst. nach Gellt. Seeweiß bep der Schmitten/am

Salle a. C. ein Wiehmarckt. Schweiß auf Sakenteg. Golethurn/ binstag, nach Sakt. Genthofen/ den 15. St. Johann/ auf Sakt.

Stein am Rhein/mitw. nad Galli Seufen / mentag nach Galli ober am Tag.

Trogen / montag nach Michael, Tobelmühli / mont. nach Gali. Unterfeen den 1. und letken mitw. Urnäschen / dienstag vor Gali. Uberlingen mitw. nach Urfüla. Winterthur / bonsias vor Gali. Zug / auf Gallen - Tag.

and a supplied that I I annot the



Bintermon. hat 30. Tag. Die Hoben diefer Belt/ fino von bem Zod nicht frem Co mink die Jugend auch/ mit zu dem Lodten-Reib.

Das erfte Riertel den rften / ift uniteblich. Der Vollmond den 9. hat Nebel in Thaleren / in Vergen Sonnenschein.

Das lette Wiertel den 17. ift mehr kalt als warm. Der Neumond den 23 kommt mit Wind und Schnee Gestöher, wie auch Sonnenschein.

Anno 916. schenctt Abelheit Graf an Buchborn dem St Gallichen Cloker, die Stadt und Guter

au Altstetten im Roein bal.

Zu dieser Zeit sieng man im Abelutbal an die er-Ren Weinberge ja pflanzen. Es überfielen die Ungarn Teutschland / und erfülleten alles mit Mord, Rand und Brand; beewegen der Abt von St Gallen zu Appenzell das Schloß Clauf laffen erbauen, um vor denen feinditchen Uberfällen gestderet zu sepn; Er hat es auch wohl befestiget, mit Maafen und Broviant genugfam verfeben. nahenals Un. 325. die Ungarn auch in die Schweipertsche Lande eingefallen / das Tlofter in St. Gallen g plundert / und felbiges, famt deuen angeles genen Sauferen in Brand gestedt , St. Wibrathen samt vielen Leuten erschlagen ze. Ift der Abt Rheinegg/ mitwoch noch mari. mit ben Cloker-Brudern und seinen besten Sachen, Roschad / bonnerflag nad aller auf bas Schloß Clauß gen Appenzell gefloben/ und ware alldorten acher. Die übrigen Leute mußten fich in die Berge und Wildniffe verfriechen, benn die Ungaen verübten unerborte Grausomkeiten.

Bu gleicher Zeit hat das Closter St. Gallen, und die umliegende Laubschafft, wegen dem entstande. nen Fürsten-Artea / vieles aussteben muffen / danas ben man In 954 um diesenige Häuser so ben bem Closter St. Gallen gekanden / angefangen eine Ringmaner mit Thor, Thurnen und Graben zu bauen, melche An. 980. vollendet worden. Also is aus diesem die namhaffte und schöne Stadt St. Ballen ermachfen / welche von dem Clofter ihren

Rahmen und Urfprung empfangen.

Der erste Feldzug der Appenzeller Un. 1073.

Befchabe in bes Abts Dienften, ans folgendem Anlag: depensel ain mitwoden nad Mars tini.

Acton auf Martini.

Bern/mitwod noch Martint.

Bernegg/ auf Mectini. Bischoffell auf Martini. Configut/auf Conradi.

Churlans Martinialical, und anf Undreas.

Cleven/ auf Andreas.

Cinsielen/ 1. Tagwor Martint. Cleubogen / am Dienstag uach

Martini. Freyburg in Uchtland/ auf Mar-

Glarus / der erfte vor Martiul/ ber ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Othmar / wann aber ein Fevrtag ift / 8. Tis

bernach a. C. Jang ben 1. dienfi alt Calend. Rüblis/den . Frey Tag. Biebm. kangenergen / den 6.

Lvon/ auf aller Heiligen. Melingen/auf Conradi. Merspurg/mitwoch vor Mart.

Heilligen.

Cargans / am bonnfag vor Ca tharina.

Geewif ben ber Schmidten an Andreas a. Cal. ein Viehm.

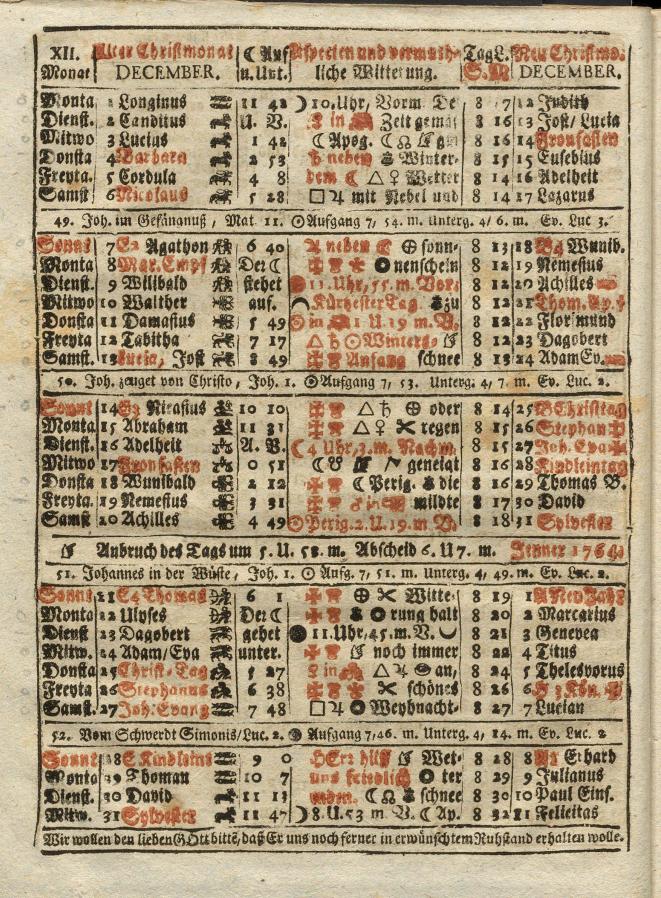
Stein am Rhein / bounftag nach Martint.

St. Johann/auf Catharina. Schaffhausen/auf Martini.

Schiers / auf Markiel / und 8: Tag nach Andreas / if ein Viehmarckt.

Urn/bonkag nach Markini, Teufen / montag auf Mertini alt. Calenders.

Tübingen / auf Markint. Weil/Dienstag noch Othmor. Winterthar/doustag vour martini Wildhaus/am Dienftagroe Rart.



Diet fo fliedfertig find/ die flifften gute Dinge! Christmonat hat 31. Tag. | Bott gebel daß mane begludt guin Ende bringe.

Das erfte Diertel ben iften, bet ber Beit gemäß aut Wetter mit Arbel und Sonnenschein.

Ler Vollmond den 9. kommt mit Schnee oder gar Megen.

Das lette Viertel den 16. ift febr mitd.

Der Neumond den 21. wied schönes Werbracht. Wetter geben. Und

Das erfte Wiertel nochmablen den 31. beschließt

den Wonat und Jahr mit Sonnenschein.

Anlag: Das Römische Reich stubnde dieser Zeit in einer erbärmlichen Verwirrung / Kauser Deinrich | ward nicht nur von dem Pabst in Bann gethan/ son: dern gar entfett, und an seine Stell Derzog Rudolf Revserstuhl / auf Nicolai / und in Schwaben erwählt / dieser neue Ranser macht Lutolden / einen Baronen von Regensperg zum Abt, von St. Gallen / ben aber das Convent picht annehmen will. Indeffen tommt der abgefette Ravi fer mit einer farden Urmee aus Italien / und ver: jagt den neuen Rapier famt dem Abt, und fest Ul. rich den II. jum Abt von St. Ballen ein, deme auch das Land. Bold gebu'diget, und das Convent an-Abt Ulrich wolte sich gleich von Infang gegen alle feinbliche Anfalle ficher Rellen, und Thengen ben a. erbauet das Schloß Kräßeren an der Sitteren. ariff auch den vorgemelbeten Lutoldum an, und bat ihne in einer Schlacht überwunden. Danun gu biefer Beit Abt Eduard in der Reichenaus ein sonft rei. der und mächtiger Bert, vom Vischoff au Barma gefangen worden / und man ione gar für tod ausgegeben / so wolte der Abt von St. Gallen die Abten Reichenau an fich ziehen, ward auch würcklich da. von Meister; er bemächtiget sich der Städten Marcorf und Bregenz / befturmte und zerftorte Un. 1079. bas Schloß Anburg im Zurich Gebietb; welches dann ber Bunder und Anlag zu einem lang. wierigen und blutigen Rvies gegeben, von deme mir nun bandlen woulen,

26t Ulrich von St. Gallen thate nach diefen Din-

Altstätten / Donit. nad Nicol Appengell am Mitw. nach Nocol. Urau/Mitw. vor Themas. Bern/ Montagnod Thomas. Biel/ Douft. vor dem Reu-Jahr Wemgarten/den 22. Buchborn/ den 1. Montas. Chur/ auf Andreas alten Galenb. Ermatingen/den 1. Frauenfeld / Montag nach Micol. Feldkirch/ auf.Thomas. Freyburg im Breißgen/auf Thoms Hauptweil/Moutag nach Andre. Beidelberg/ auf Nicolat. Gaif/ Dienstag nad Lucia. A. C. Ilaus in Pündten/den 1. dieupag altCal. und ben 31 Thomas.

Rublis / 1. Freptag Biehmardf Lengburg/ Donnerftag nach Nico. Mallbaufen/ auf Ricolat. Peterlingen/ den a.

Rapperschmeil / Mittwod.

Thomas. Ridenbach / ben 1. Dienftag. Schiers / ouf Thomas . Laga. C. Strafburg / auf alt Bephuacht Gurfee auf Nicolat. Uber ingen/ and Nicolate Uri/ Donftag vor Ricolat Waldshut / den 6. Willisan / Dienstag vor Thom. Winterthur / Douff. vor Thom. Prerdon/Ben27. Zwensimen / den 2. Douff! Zofingen/den 33.

Die Racht ift 15. Stund long.

0%:发

Reichenau eirmahl und unvermuthet aus Italien, In. 1080. mieder in biefige Lande, und ware fein erftes seine abgeriffene gande einzunehmen. Danaben sammelte er viel Bolck / ihme kame auch der Derzog in Schwaben Land, batie selbiger Zeit einen eigenen Herzogen, und Toggenburg einen mächtigen Grafen, und ift das Loggenburg erst An. 1468. unter den Fürfen von St. Gallen tome men. Mittiefen Duiffs. Woldern nabm der Abt in der Reichenaunicht nur seine Lande wieder in Bests / sondern er siel auch An. 1080. an der Werbuacht dem Abt von St. Gallen unverfebens in seine Lande bemächtiget sich des Clokers St. Gallen so geschwinde, daß die Monchen kummerlich daraus entstieden, und sich in das Appenseller, Land flüchten ton nen Er führte den abgeseiten Abt Lotold mit, und setzte denselben ins Clo-Rer, damit er fich fest seben konne, so erbaute er ob der Stadt auf der Berneck, ein Schloß Berneck genannt, daraus er der Stadt St. Gallen viel Schaden ausesüget. Geine Odicker aber / nach deme fle das Cloker gep ündert, freissen im Land berum, fecten die Saufer und Odefer mit Feuer ans und hauseten er Indeffen Kirbt der Herzog darmlich. in Schwaden, und seine Adlicer gien, gen wieder in Schwaben. Sobald Abt Weich von St. Gallen sowohl den Zod des Herzogen, als auch ten feindlichen Uberfall in Francisch vernommen, beaab er fich eilende wieder nach Saufe, nen gants andern Ausschlag

gen eine Wallfahrt oder Reise in Franck. lieft alfobald denen Avvenzelleren / St. reich/ sechs Tage nach seiner Abreise Sallern und übrigen Unterthanen mit kommt der far tod geachtete Abt in der bochstem Eruft gufbieten, und belägerte das neu erbaute Schloß Berneck / in welchem Flachardus des Grafen von Loggenburg Bruder, Hauptmann und Commandant war. Rach einer zehen tägigen Belagerung ward bas Schloß mit Sturm eingenommen, und der Commendant mit feinen Leuten ohne als le (Inad niedergemacht/ und die Neftung zernort.

Anno 1093. sabe man am Himmel eine brennende Fackel, die Sonns werd verfinstett / und ins Land fam eine Menge unbefannter fliegender Musmiein / derauf erfolate eine ers schröckliche Bekilen; / dan viele Leute unbegraben liegen mußten.

In dem amolsten Seculo is wenie Mercwürdlies vorgefallen, und batte das Land, nachdeme diefer friegerische Abt Anus 1123. verstorben / wieder Rub und Friede bekommen. In. 1135. ware ein fo entfetlich beifer Sommer, daß verschiedene Walber von der Sonnen . Sibe angezindet wurden. meiften Waffr und Brunnen vertoch neten / viele Kische Kurben vor Din im Maffer, und allenthalben entkunde ein groffer Jammer. Diefer Zeit bat Kav. fer Conrad bas Sof Gericht zu Rothmeil aufgerichtet, unter welchen das Appengeller Land lange Zeit geftanden Brafident ware der Graf von Enig/ ne ben ihme batte er ben Stadt. Schultbeiß und zwolf Benfigere aus dem Rit. Sie batten den Gewalt wiche termand und seine Gegenwart gab der Sache ein tige Rechts. Handel auszumachen und Denn er gange Ednber in die Acht gu erflaren.

Dem geneigten Leser wird gel. Gott fünstigs Jahr von den Edweis gerifchen Beschichten ein mehrers mitgetheilt werben.